RENT360

VERMIETUNGSSOFTWARE FÜR AUTOVERMIETER

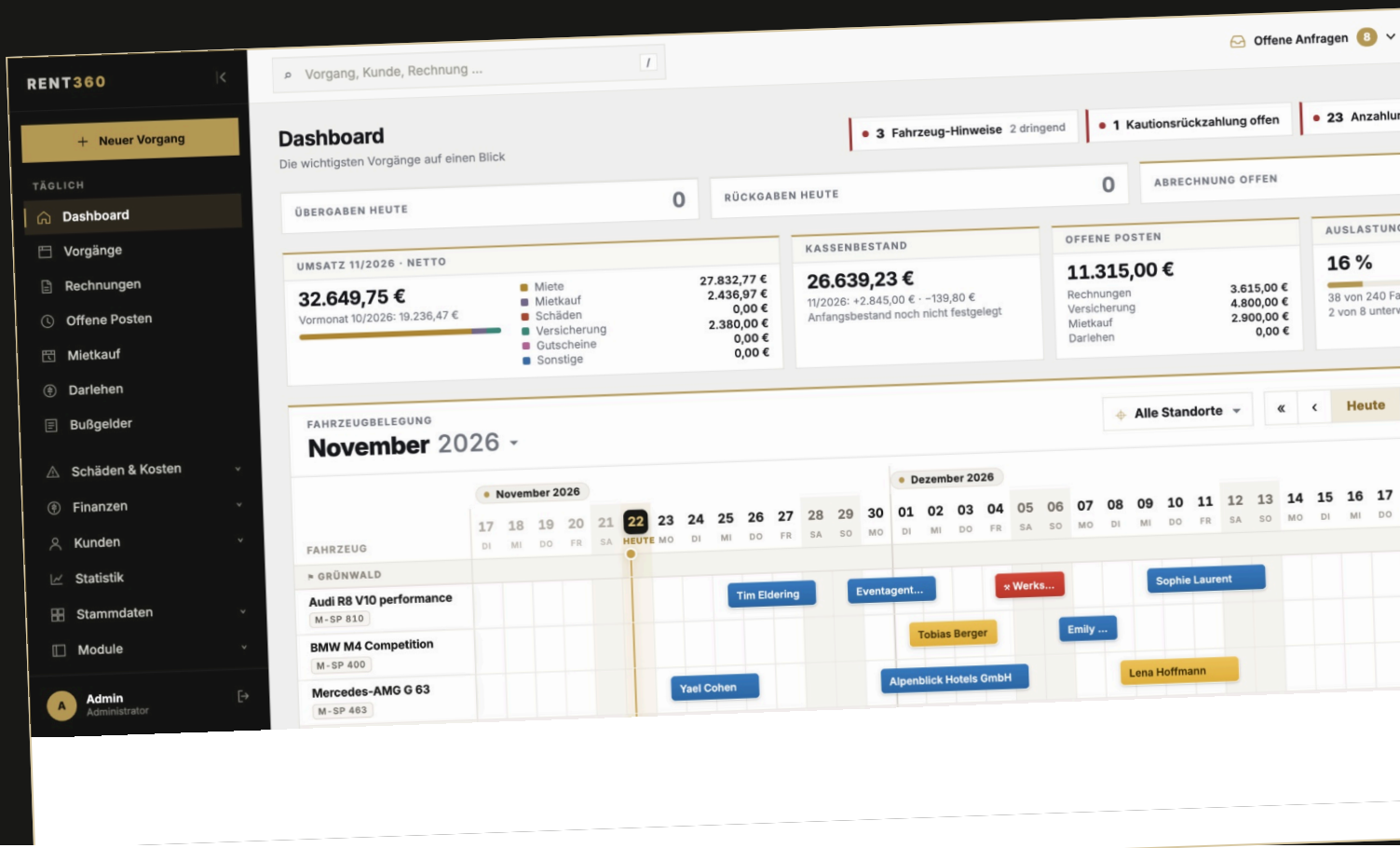
# Das komplette ERP für Ihre Autovermietung.

Von der Anfrage auf der Website bis zum Export an den Steuerberater: Belegungsplan, digitale Verträge, RENT360-App mit Push-Nachrichten, Rechnungswesen, Gutscheinshop, Rental Blacklist und mehrere Betriebe in einem System.

BELEGUNGSPLAN | DIGITALE VERTRÄGE | RENT360-APP

RECHNUNGEN & DATEV | WEBSITE-RESERVIERUNG | GUTSCHEINSHOP

RENTAL BLACKLIST | MEHRERE STANDORTE & FIRMEN



ÜBERBLICK

# Eine Software für den ganzen Betrieb.
## Statt vieler Insellösungen.

RENT360 ersetzt Buchungskalender, Word-Verträge, Papierprotokolle, Rechnungsprogramm und Excel auf einmal. Entwickelt aus der Praxis einer Sportwagenvermietung und im Alltag erprobt. Website-Reservierung und Gutscheinshop sind die Schaufenster, dahinter arbeitet das vollständige Verwaltungssystem – im Browser, am Handy wie eine App.

HIGHLIGHT

### Verträge digital & belegbar

Vertragsschluss vor der Übergabe – per Website, Buchungslink oder Unterschrift am Gerät. Angebot und Annahme werden als Vertragserklärungen eingefroren, mit Prüfsumme und externem Zeitstempel versiegelt; AGB, Anmietinformationen und Vertrag gehen als PDF an den Kunden. Im Streitfall liefert ein Klick das Beweispaket. Keine Diskussionen über Stornogebühren.

HIGHLIGHT

### Übergabe ohne Lücken

Die App führt Mitarbeiter Schritt für Schritt durch Zahlung, Kaution, Schäden, Fotos und Unterschriften. Ausweis und Führerschein werden ausgelesen und auf Echtheit geprüft. RENT360 fragt nach, bevor Fehler passieren – und Push-Nachrichten melden Anfragen und Zahlungen sofort.

### Website verkauft mit

Buchung in vier Schritten mit wählbarer Selbstbeteiligung, Zusatzfahrern und Online-Anzahlung; dazu der Gutscheinshop. Jede Buchung ist sofort ein Vorgang.

### Rechnungswesen komplett

Mietrechnung direkt im Vorgang, Stornos mit einem Klick, offene Posten mit Mahnwesen, Kasse und DATEV-Export.

### Kaution & Schäden im Griff

Kautionsfluss lückenlos dokumentiert, Schadenakten und Versicherungsschäden bis zur Regulierung, Bußgelder per KI ausgelesen und weiterbelastet.

### Zahlen, Fahrzeugkosten & Rentabilität

Umsatz und Auslastung je Fahrzeug und Standort – und was je Fahrzeug nach Wartung, Monatsrate und Versicherung wirklich übrig bleibt, auch in der App.

HIGHLIGHT

### Mehrere Standorte, mehrere Firmen

Fahrzeuge haben einen Heimatstandort, Auswertungen laufen je Station. Getrennte Firmen eines Inhabers bilden einen Verbund: ein Login, getrennte Bücher.

### Rental Blacklist kostenlos dabei

Kunden, Website-Anfragen und Vorgänge prüft RENT360 automatisch gegen die gemeinsame Blacklist der Vermieter, eigene Vorfälle meldet ein Klick. Für ERP-Betriebe ohne Aufpreis.

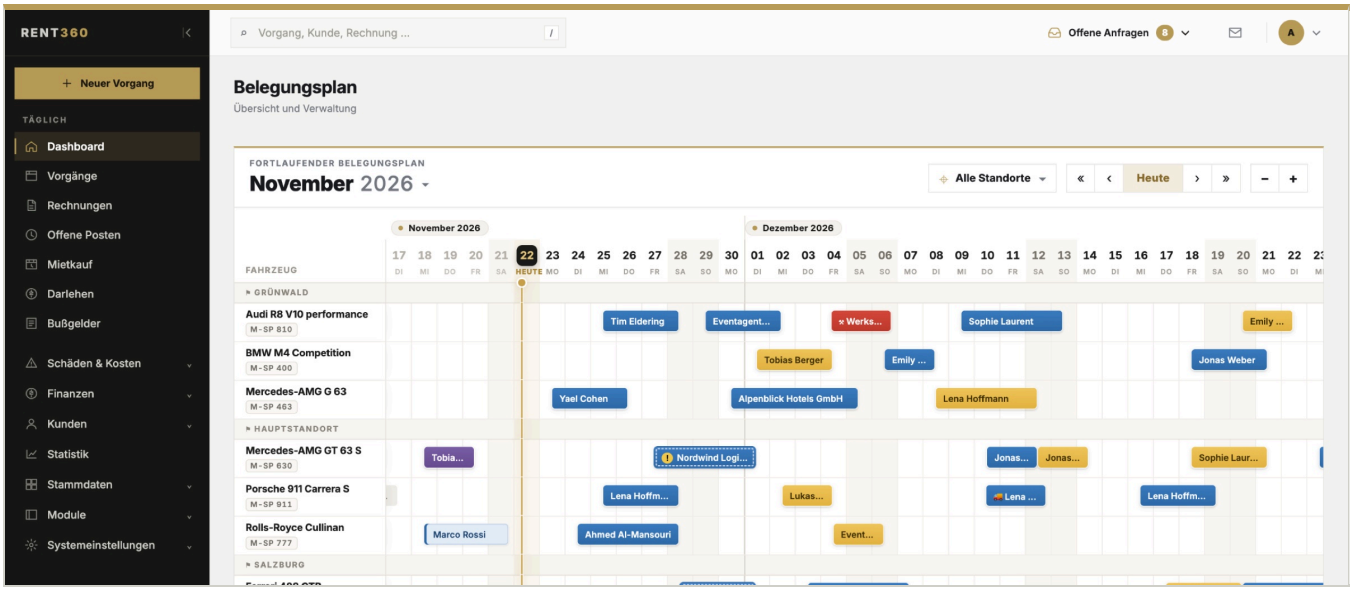
**1 System**
WEBSITE BIS STEUERBERATER

**2 Sprachen**
DOKUMENTE & E-MAILS DE / EN

**0 Installation**
BROWSER, TABLET, SMARTPHONE

# Der Belegungsplan ist die Kommandozentrale.

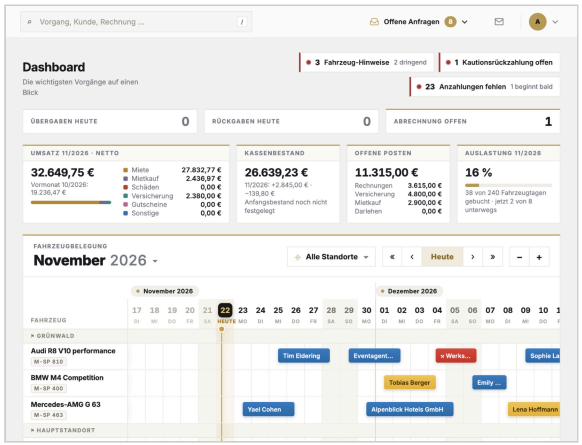
90 Tage zurück, 180 Tage voraus: Jede Zeile ein Fahrzeug, jeder Balken ein Vorgang, farbcodiert nach Status – Anfrage, reserviert, übergeben, zurückgegeben, abgeschlossen, blockiert, abgesagt. Reservierungen ohne bestätigten Vertrag sind sofort markiert. Fahrzeuge sind nach Standort gruppiert, ein Filter zeigt eine einzelne Station. Mit Rechtsklick wird ein Zeitraum markiert und direkt ein neuer Vorgang mit vorausgewähltem Fahrzeug angelegt.




Fortlaufender Belegungsplan mit Standortgruppen, Statusfarben und Werkstatt-Blockierungen – hier in der Darstellung „Seitenleiste“.

## Das Dashboard bündelt den Tag

- „Heute zu tun“ oben als Zahlenleiste: Übergaben und Rückgaben des Tages, offene Abrechnungen.
- Umsatz des Monats nach Bereichen (Miete, Mietkauf, Schäden, Versicherung, Gutscheine), Kassenbestand, offene Posten und Auslastung als Kennzahlen.
- Hinweise zu HU/AU, Reifen, Garantie, Kautionsrückzahlungen und fehlenden Anzahlungen als Chip-Zeile mit Zähler.
- Offene Website-Anfragen mit Bestätigen oder Absagen direkt aus der Kopfleiste – inklusive Prüfung überschneidender Anfragen.
- Neuer Vorgang mit Fahrzeugprüfung: Sobald der Zeitraum steht, zeigt RENT360 belegte Fahrzeuge mit Zeitraum und Kunde.




Dashboard: „Heute zu tun“, Kennzahlen des Monats und darunter der Belegungsplan.

**Zwei Darstellungen, eine Software.** Jeder Benutzer wählt in seinem Profil zwischen „Seitenleiste“ (einklappbares Menü links) und „Kopfleiste“ (dunkle Kopfzeile, volle Inhaltsbreite). Der Wechsel gilt nur für den eigenen Zugang.

# Geschlossen, bevor der Schlüssel übergeben wird.

Der Mietvertrag kommt digital zustande – vor der Übergabe, nicht erst am Fahrzeug. Der Kunde sieht vorher, was er bestätigt: Fahrzeug, Zeitraum, Preis, Kaution, Selbstbeteiligung, Freikilometer und Sondervereinbarungen. Storniert er kurzfristig oder bestreitet er Bedingungen, liegt der Nachweis bereits im System: was er wann bestätigt hat, mit welcher Vertragsfassung, welchen AGB und Anmietinformationen.

**1**

### Website-Buchung

Schon das Absenden der verbindlichen Anfrage ist die Zustimmung: Der Kunde akzeptiert AGB, Anmietinformationen und Datenschutzerklärung per Häkchen – protokolliert mit Zeitstempel und IP-Adresse. Die drei Dokumente gehen sofort als PDF mit der Anfragebestätigung an ihn.

**2**

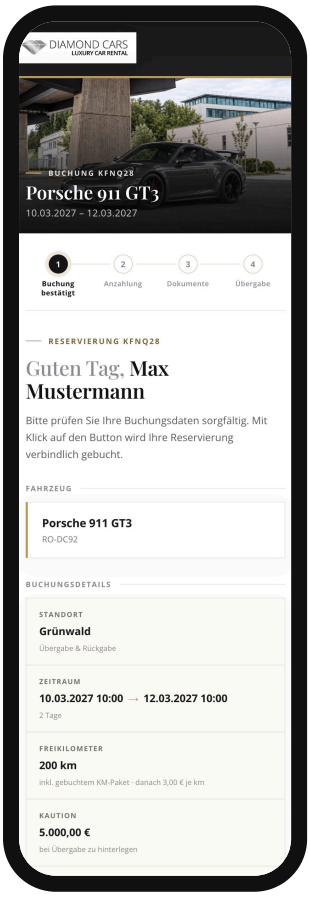
### Buchungslink

Bei telefonischen Buchungen erhält der Kunde einen persönlichen Link aufs Handy: Eckdaten und vollständigen Vertragstext prüfen, AGB und Anmietinformationen lesen, drei Häkchen setzen, „Zahlungspflichtig buchen" – die Schaltfläche entspricht der Button-Lösung des § 312j BGB. Ohne App, ohne Konto.

**3**

### Unterschrift am Gerät

Steht der Kunde spontan vor Ort, zeigt Tablet oder Handy den vollständigen Vertragstext. Er bestätigt, dass er Vertrag, AGB und Anmietinformationen gelesen hat, und unterschreibt als letzte Handlung direkt auf dem Gerät – flüssig wie mit einem Stift.







### Drei Häkchen, ein Knopf – und ein Vertragsschluss, der dokumentiert ist.

Der Kunde sieht Fahrzeug, Zeitraum, Preis und den vollständigen Vertragstext – genau den Wortlaut, der mit dem Klick eingefroren wird – und bestätigt drei Punkte einzeln: AGB, Anmietinformationen und Voraussetzungen wie Mindestalter und Führerscheinbesitz. Erst dann lässt sich der Knopf drücken. Die Anzahlung folgt nach dem Vertragsschluss; wer nicht online zahlen kann, ist trotzdem verbindlich gebucht.

- ✓ Ohne bestätigten Vertrag bleibt die Übergabe in der App gesperrt. Der Link lässt sich direkt aus der RENT360-App erneut senden.
- ✓ Wechselt der Mieter, entwertet RENT360 Vertrag und Link automatisch. Der neue Mieter bestätigt neu.
- ✓ Ist das Fahrzeug schon vergeben, starten weder Link noch Unterschrift; ein alter Link nimmt keine Buchung mehr an.
- ✓ Kleine Änderungen wie Extras, KM-Paket oder Rabatt lassen den Vertrag gültig.
- ✓ Mietverlängerung als Vertragsnachtrag mit Zustimmung per Link und Zahlungsaufforderung.
- ✓ Bestätigungsseite, Vertrag, AGB und Anmietinfos in Deutsch und Englisch.

Bestätigungsseite im Erscheinungsbild des Betriebs (Diamond Cars).

# Wer hat wann was erklärt?

## RENT360 hält die Antwort fest – nachvollziehbar und prüfbar.

Ein Vertrag ist so viel wert wie sein Nachweis. Deshalb friert RENT360 jede vertragsbildende Erklärung als Datensatz ein – Angebot und Annahme, in allen drei Wegen – und versiegelt jeden Beleg mit Prüfsumme und externem Zeitstempel. Eine geschlossene Kette, die ein Sachverständiger ohne RENT360 nachrechnen kann.

### 1 Website-Buchung: Angebot des Kunden

Beim Absenden werden die angezeigten Eckdaten, die Häkchen zu AGB, Anmietinformationen und Datenschutz sowie die Fassungen dieser Dokumente eingefroren. Die Bestätigung durch den Betrieb ist die Annahme des Vermieters – mit Abgleich der Eckdaten.

**BELEG** Vertragserklärung mit Zeit, IP-Adresse, Gerät, Dokumentfassungen

**ZUGESTELLT** Anfragebestätigung mit AGB, Anmietinformationen, Datenschutz

### 2 Buchungslink: Angebot des Vermieters, Annahme des Kunden

Der Versand des Links ist das Angebot, „Zahlungspflichtig buchen" unter dem vollständigen Vertragstext die Annahme. Sie verweist auf das Angebot; RENT360 zeigt, ob die Eckdaten übereinstimmen.

**BELEG** Zwei Vertragserklärungen, Prüfsummen von Wortlaut und Vertrags-PDF

**ZUGESTELLT** Reservierungsbestätigung mit Mietvertrag als PDF und persönlichem Vertragslink

### 3 Unterschrift am Gerät

Der vorgelegte Vertrag ist das Angebot, die Unterschrift die Annahme. Der Unterschriftszug geht als Prüfsumme in den Beleg ein – auch in der RENT360-App.

**BELEG** Vertragserklärungen mit Wortlaut, Unterschrift, Zeit, IP-Adresse

**ZUGESTELLT** Unterschriebener Vertrag als PDF

### 4 Übergabe und Rückgabe: Protokollbeleg

Kilometer, Tank, Reifen, eigene Felder, Vorschäden, neue Schäden und beide Unterschriften werden als Datensatz eingefroren – unabhängig von der PDF-Vorlage, mit Prüfsummen von Protokoll-PDF und jedem Foto.

**BELEG** Protokollbeleg je Übergabe und Rückgabe

**ZUGESTELLT** Protokoll als PDF an den Kunden

VERTRAGSERKLÄRUNG · ANNAHME DES KUNDEN

**Mietvertrag MV-2026-00214**

| | |
|---|---|
| Weg | ✓ Buchungslink |
| Zeitpunkt | 12.08.2026 · 14:37:52 |
| Herkunft | IP 84.113.... · Safari, iPhone |
| Häkchen | AGB · Anmietinformationen · Mindestalter, Führerschein |
| Bezug | Angebot #1187 · Eckdaten stimmen überein |
| Fassungen | AGB 05/26 · Anmietinfos 08/26 · Datenschutz 03/26 |
| Vertrag | Wortlaut und PDF, je mit Prüfsumme |
| Prüfsumme | `SHA-256 · 3f9a 71c0 … b2 e4 c21e` |
| Zeitstempel | RFC 3161 · 12.08.2026 12:37:55 UTC |

Beispielhafte Darstellung mit Musterdaten.

**Externer Zeitstempel – unabhängig vom Vermieter.**

Nur die Prüfsumme geht an einen unabhängigen Zeitstempeldienst nach RFC 3161, der sie mit seiner Uhrzeit signiert. So ist belegt, dass der Beleg spätestens zu diesem Zeitpunkt genau so vorlag – unabhängig von der Datenbank des Vermieters, prüfbar mit Bordmitteln jedes Rechners.

### Fassungsbestand

Jede Fassung von AGB, Anmietinformationen und Datenschutzerklärung bleibt mit Prüfsumme, Kopie, „gültig von/bis" und Zeitstempel erhalten. Jede Vertragserklärung nennt die Fassung, die der Kunde vor sich hatte – der Wortlaut der Stornoklausel ist damit belegt.

### Mailbeleg und Zugangsbeleg

Zu jeder E-Mail: Message-ID, Absender, Empfänger, Serverantwort und Prüfsummen von Text und Anhängen. Den Eingang belegt der Zugangsbeleg: Der Kunde öffnet über den Link in der Buchungsbestätigung seine Vertragsseite und bestätigt „Angaben sind richtig".

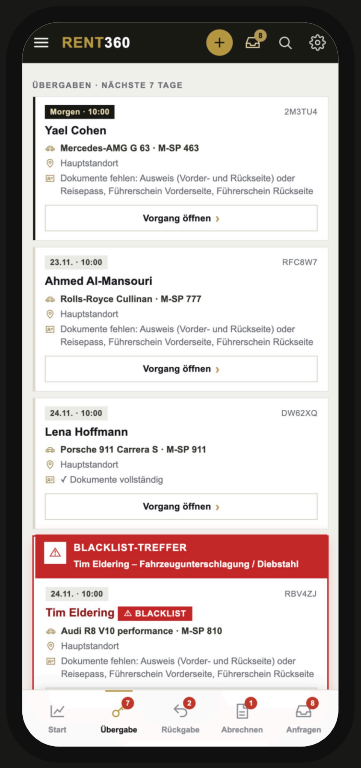
### Beweispaket per Klick

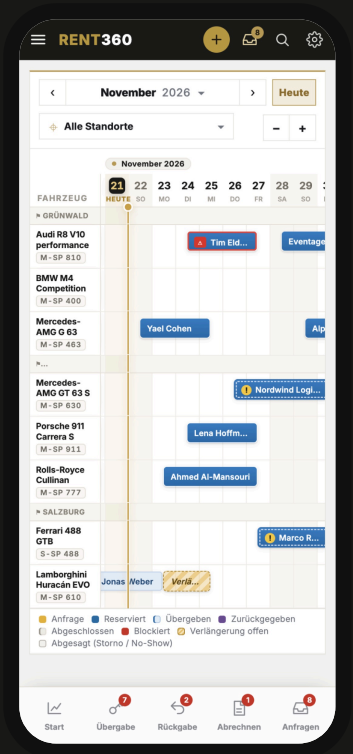
Die Karte „Nachweise" im Vorgang zeigt alle Belege. Ein Klick lädt das Beweispaket als ZIP: Nachweisprotokoll, Vertragserklärungen, akzeptierte Fassungen und PDFs mit Fotos, Vertragswortlaut, jede Mail mit Beleg, alle Zeitstempel samt Stammzertifikat des Dienstes – dazu Prüfanleitung und Erläuterung für den Rechtsbeistand.

# Die Übergabe – geführt, dokumentiert, unterschrieben.

Übergabe und Rückgabe laufen als geführter Ablauf auf dem Smartphone, direkt am Fahrzeug. Pflichtangaben erzwingt die App, bevor es weitergeht. Auch neue Aushilfen können nichts vergessen, und jede Übergabe läuft in derselben Qualität ab.

- Zahlung der Miete bei Übergabe – auch aufgeteilt, zum Beispiel bar plus Karte.
- Kaution erfassen: bar, Karte oder Fahrzeug des Mieters, mit Belegfotos – auch aufgeteilt; zurückbezahlt wird direkt in der App.
- Ein Foto genügt: Ausweis und Führerschein werden erkannt, ausgeschnitten, zugeordnet und sofort auf Echtheit geprüft – dazu Kilometerstand, Tankstand, Reifenprofil.
- Zusatzfahrer nur mit geprüftem Führerschein – per Prüf-Link vorab oder mit dem Original vor Ort.
- Schäden als eigener Schritt: Vorschäden werden einzeln bestätigt, neue Schäden nur mit Foto erfasst.
- Eigene Übergabefelder: Textangaben, Ja/Nein-Prüfpunkte, Foto-Pflichtfelder.
- Digitale Unterschriften von Mieter und Mitarbeiter auf dem Gerät.
- Rückgabe rechnet Mehrkilometer automatisch ab; „Zurückgegeben" zeigt, was noch abzurechnen ist.
- Protokolle gehen als PDF automatisch an den Kunden.
- Blacklist-Status des Mieters, Mietverlängerung direkt auf der Rückgabe-Karte, offene Posten mit Teilzahlung.



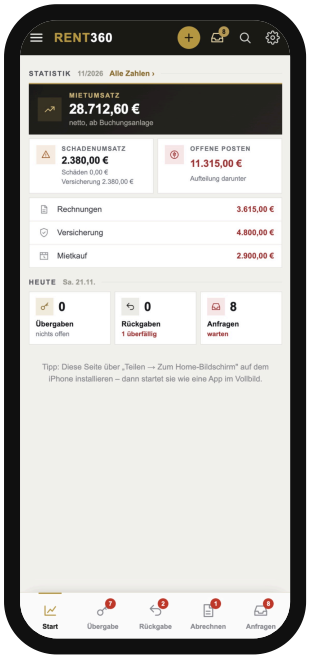

**HIGHLIGHT**

### Funkloch? Kein Problem.

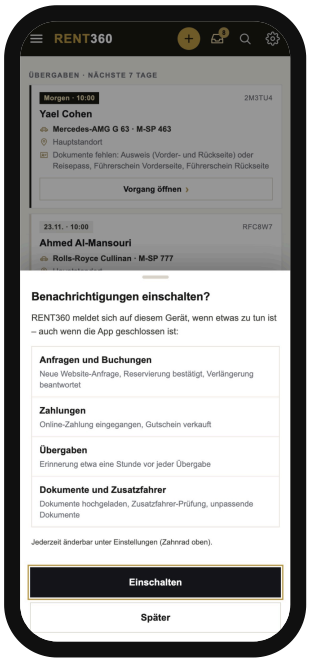
Reißt in der Tiefgarage das Netz ab, gehen keine Eingaben verloren: Angaben und Unterschriften bleiben auf dem Gerät gesichert, Fotos werden automatisch nachgeladen, sobald wieder Verbindung besteht.

# Das Büro in der Hosentasche.
## Installiert wie eine App – ohne App Store.

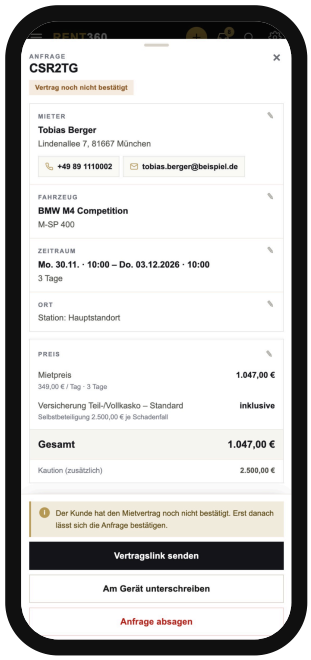
Auf dem Startbildschirm abgelegt, startet RENT360 wie eine echte App: ohne Browserleiste, mit Leiste unten, Fenstern, die von unten hereingleiten, und großen Knöpfen für den Daumen. Neue Anfragen, Zahlungen und anstehende Übergaben meldet das Handy per Push-Nachricht – auf dem iPhone wie auf Android.



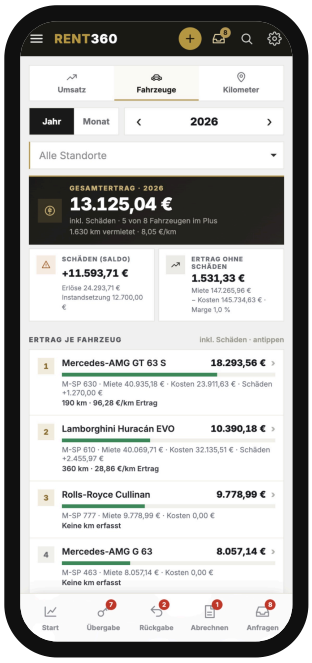

Start mit Leiste unten: Übergabe, Rückgabe, Abrechnen, Anfragen – mit Zählern.




Push einschalten: vier Gruppen, jederzeit änderbar in den Einstellungen.




Anfrage prüfen: Vertragslink senden, am Gerät unterschreiben lassen oder absagen.




Ertrag je Fahrzeug für den Inhaber – dazu Umsatz und Kilometer.

NEU

### Push-Nachrichten

Neue Anfrage oder Buchung, Zahlung eingegangen, Übergabe in Kürze, Dokumente oder Zusatzfahrer hochgeladen – vier Gruppen, je Person ein- und ausschaltbar.

NEU

### Statistik in der Tasche

Nettoumsatz mit Vorjahresvergleich, Ertrag je Fahrzeug und vermietete Kilometer – umschaltbar nach Jahr und Monat, nur für Administratoren.

### Alles für unterwegs

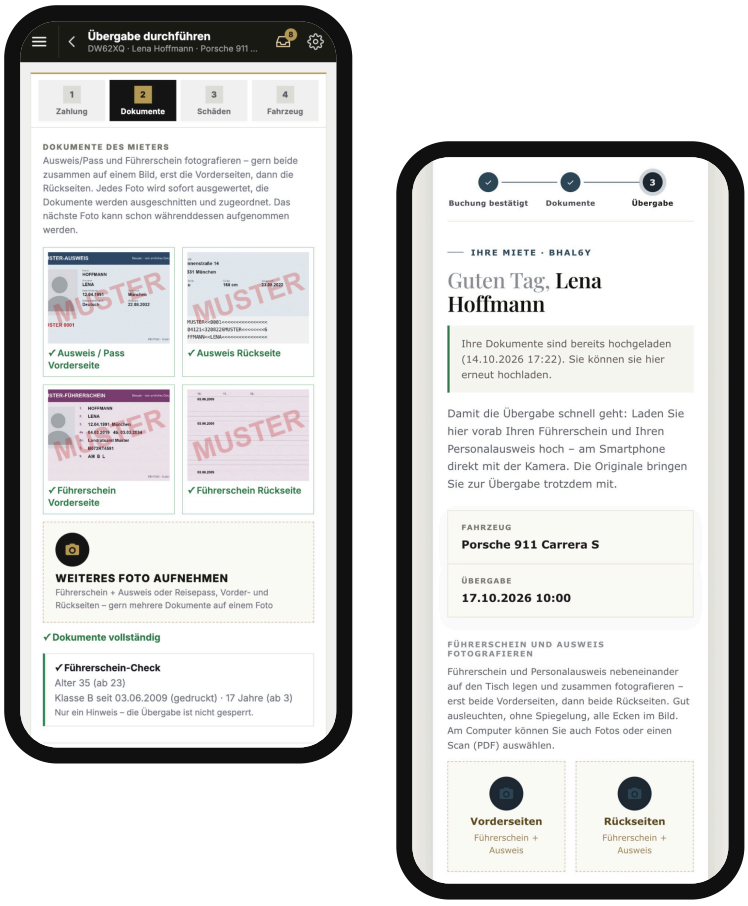
Anfragen bestätigen, Zahlung per Link anfordern, Vertrag am Gerät unterschreiben lassen, Kautionen, offene Posten und die Blacklist – ohne zweite Anmeldung.

**Schnell, auch im Funkloch.** Die App lädt ihre Bausteine aus dem Zwischenspeicher und startet sofort. Ohne Netz erscheint ein klarer Hinweis statt einer Fehlerseite, PDFs und Belege werden passend zum Display angezeigt.

# Ausweis und Führerschein – fotografiert, ausgelesen, geprüft.

Der Mieter lädt seine Dokumente vorab per Link hoch, oder der Mitarbeiter fotografiert sie bei der Übergabe. Ein Foto für beide Vorderseiten genügt: RENT360 erkennt Ausweis, Pass und Führerschein, schneidet sie aus, ordnet sie dem Vorgang zu und liest die Daten aus.

- Ein Foto-Knopf für alles – vorab per Upload-Link oder vor Ort in der App, gern beide Dokumente auf einem Bild, auch iPhone-Fotos (HEIC) und PDF. „Fehlt noch“ zeigt sofort, welche Seite fehlt; Reisepass und vorläufige Ausweise brauchen nur eine.
- Die KI liest Name, Geburtsdatum, Anschrift, Ausweisnummer und Führerscheindaten aus. Fehlende Kundendaten werden ergänzt, Abweichungen je Feld nachgefragt.
- Führerschein-Check je Fahrzeug: Mindestalter und Führerscheinbesitz. „Klasse B seit“ kommt aus dem gedruckten Datum oder – bei einem Stern – vom Aufkleber auf der Rückseite; Unklares wird gemeldet.
- Jedes Dokument wird auf Echtheit und Plausibilität geprüft (nächste Seite). Befunde sind Hinweise – die Entscheidung trifft der Mitarbeiter mit dem Original in der Hand.
- Ausländische Dokumente: Namen und Anschriften in hebräischer, arabischer oder anderer Schrift werden vor dem Speichern in lateinische Schrift übertragen.
- Zusatzfahrer prüfen sich per Prüf-Link selbst oder werden vor Ort mit dem Original erfasst – ohne geprüften Führerschein keine Übergabe.
- Die Dokumente liegen am Vorgang und werden bei jeder Miete neu geprüft; in der App jederzeit abrufbar und mit einem Tipp gedreht.




Links: Übergabe-Schritt „Mieterdokumente“ in der App mit Führerschein-Check. Rechts: Kundenseite zum Hochladen vorab. Abgebildet sind Muster-Dokumente aus dem Testbetrieb.

**DATENSCHUTZ**

### Nur so lange wie nötig.

Fotos werden automatisch verkleinert und nach 6 oder 12 Monaten verbindlich gelöscht – außer bei offener Rechnung oder Blacklist-Eintrag. Die Kundenansicht zeigt die Dokumente aller Vorgänge, ohne sie doppelt zu speichern.

# Echt, gültig, passend?
## Jedes Dokument wird gegengeprüft.

Beim Auslesen prüft RENT360 Ausweis und Führerschein auf Echtheit und Plausibilität. Das passiert beim Upload durch den Mieter, beim Prüf-Link des Zusatzfahrers und schon im Moment des Fotos bei der Übergabe. Auffälligkeiten liegen auf dem Tisch, bevor der Schlüssel übergeben wird.

### Maschinenlesbare Zone
Die Prüfziffern der MRZ werden nach ICAO-Norm nachgerechnet und mit dem gedruckten Namen, dem Geburts- und dem Ablaufdatum abgeglichen.

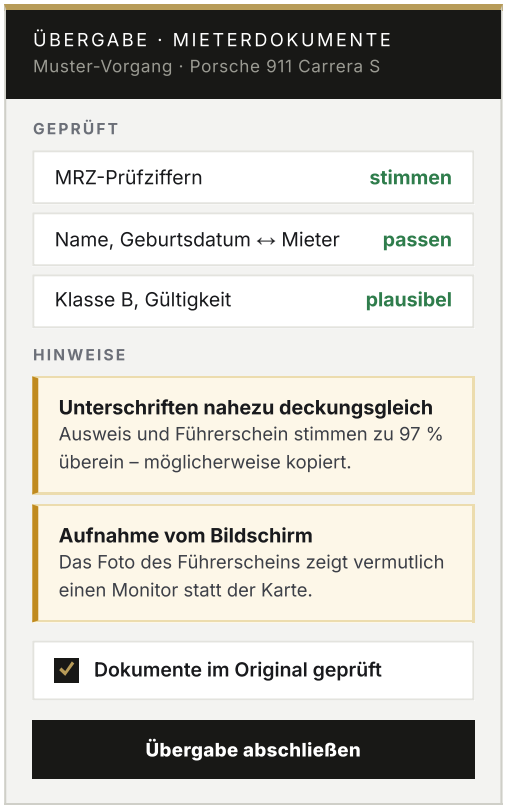
### Ausweis, Führerschein, Mieter
Name und Geburtsdatum müssen auf beiden Dokumenten übereinstimmen und zum Mieter im Vorgang passen. „Müller“ und „Mueller“ gelten dabei als gleich.

### Datumslogik
Klasse B vor dem 17. Geburtstag, Erteilung nach dem Kartendatum, unpassende Gültigkeit deutscher Karten. Ausweis und Führerschein müssen bis zum Mietende gültig sein.

### Aufnahme und Layout
Die KI erkennt Fotos vom Bildschirm, Kopien und Ausdrucke, ein unstimmiges Layout, abweichende Schriften und Abstände sowie sichtbare Bearbeitungsspuren.

### Unterschriftenvergleich
Die Unterschriften auf Ausweis und Führerschein werden ausgeschnitten und Bildpunkt für Bildpunkt verglichen. Sind sie nahezu deckungsgleich, wurde vermutlich kopiert, denn echte Unterschriften weichen immer ab.

### Vollständigkeit
Fehlt die Rückseite oder wurde dieselbe Seite zweimal fotografiert, fordert die Upload-Seite das fehlende Foto sofort an.




Schematische Darstellung mit Musterdaten. Ohne das Häkchen lässt sich die Übergabe bei Hinweisen nicht abschließen.

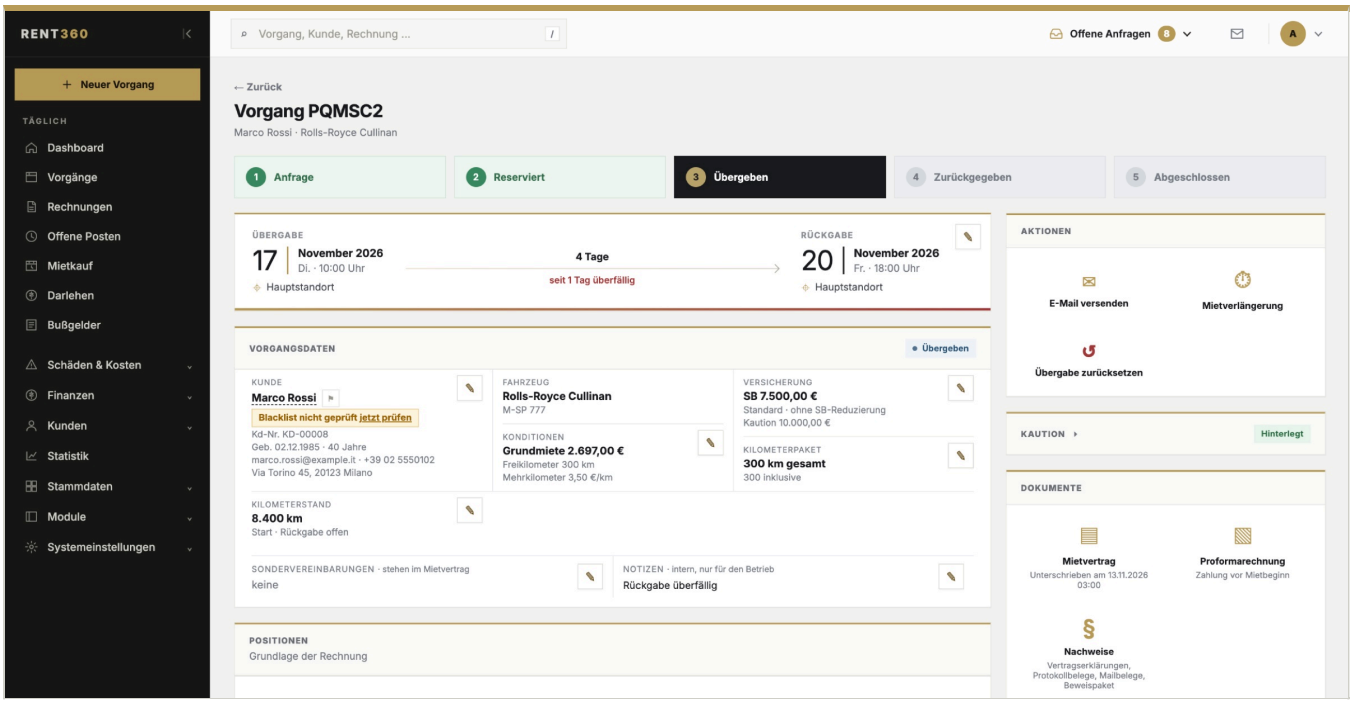
### Hinweis statt Sperre
Ein Befund blockiert nichts, die Entscheidung trifft der Mitarbeiter mit dem Original in der Hand. Bei Hinweisen bestätigt er „Dokumente im Original geprüft“, und diese Bestätigung gilt genau für diese Hinweise.

### Der Betrieb erfährt es sofort
Lädt jemand über den Link Dokumente einer anderen Person oder auffällige Dokumente hoch, geht eine Mail an den Betrieb, schon beim Auslesen. Zusatzfahrer mit Hinweisen werden nicht automatisch freigegeben.

### Diskret gegenüber dem Kunden
Der Kunde sieht nur, was er selbst beheben kann: ein unscharfes Foto, eine fehlende Rückseite, einen abgelaufenen Ausweis. Einen Fälschungsverdacht bekommt er nie angezeigt.

**Auch in der Rental Blacklist:** Dieselbe Auslesung läuft beim Melden. Fotos von Ausweis und Führerschein füllen Name und Ausweisnummer vor, gespeichert werden nur die Ausschnitte der Dokumente.

# Alles zu einer Miete auf einer Seite.
## Und direkt dort bearbeitet.




Vorgangsansicht: Status, Zeitstrahl von Übergabe bis Rückgabe, Vorgangsdaten mit Stift, Positionen als Grundlage der Rechnung, Kaution, Aktionen und Dokumente.

NEU

### Selbstbeteiligung wählbar

Standard, Komfort oder Premium: Jede Stufe hat ihren Aufpreis je Tag und ihre eigene Kaution. Der Kunde wählt online, der Mitarbeiter im Vorgang – Vertrag, Rechnung und Mails ziehen mit.

NEU

### Zahlung anfordern

Ein Klick schickt dem Kunden einen Zahlungslink über den offenen Betrag – aus dem Vorgang, dem Anfrage-Fenster oder der App. Die Online-Zahlung bucht sich selbst ein.

### E-Rechnung inklusive

Jede Rechnung trägt die E-Rechnung nach EN 16931 (ZUGFeRD) direkt im PDF – auch Korrekturen und Reverse Charge. Firmenkunden geben online gleich Rechnungsadresse und USt-IdNr. an.

### Absagen ohne Nacharbeit

Ein Dialog für Storno und No-Show: Gebühr in % oder €, die Rechnung steht sofort, Anzahlungen werden angerechnet, übrige Zahlungen erstattet. Im Belegungsplan bleibt die Absage sichtbar.

### Langzeitmiete, Mietkauf & Darlehen

Langzeitmiete im Vorgang – fest oder unbefristet, mit eigenem Vertrag und Monatsrechnungen. Mietkauf und Darlehen laufen getrennt, mit Sondertilgung und Tilgungsplan als PDF.

### Die Buchung als Kundenseite

Vertrag, Anzahlung, Dokumente, Verlängerung und Fahrerprüfung auf Kundenseiten im Erscheinungsbild des Betriebs – mit Fortschritt bis zur Übergabe, Route und Kalendereintrag.

**Direkt bearbeiten statt Maske.** Jede Karte im Vorgang hat einen Stift – Kunde, Fahrzeug, Zeitraum, Konditionen, Versicherung, Kilometer, Rabatt. Nach der Übergabe sind Mieter, Fahrzeug und Zeitraum gesperrt.

SICHER IM ALLTAG

# Fehler, die gar nicht erst passieren.
## RENT360 fragt nach, bevor es teuer wird.

Im Tagesgeschäft muss es schnell gehen, und am Tresen stehen nicht immer erfahrene Leute. Deshalb hält RENT360 an den kritischen Stellen an: Es fragt nach, warnt mit Betrag und Grund oder sperrt, bevor Geld, Fahrzeug oder Nachweis verloren gehen. Wo eine Ausnahme sinnvoll ist, entscheidet der Mensch bewusst.




„Heute zu tun“ auf dem Dashboard – schematische Darstellung mit Musterdaten.

### FAHRZEUG & TERMINE

**Kein Schlüssel für ein belegtes Auto**

Steht das Fahrzeug laut System noch beim Vormieter, ist die Übergabe gesperrt – der Assistent führt direkt zur offenen Rückgabe. Belegte Fahrzeuge sind im neuen Vorgang gar nicht wählbar.

**Zu spät zurück?**

Kommt das Fahrzeug mehr als eine Stunde nach Mietende zurück, wird vor dem Abschluss entschieden: Zusatztage berechnen oder bewusst darauf verzichten. Nichts geht stillschweigend verloren.

**Puffer für die Aufbereitung**

Die Website rechnet zwischen zwei Mieten Zeit für Reinigung und Lieferung ein und schlägt das nächste freie Fenster vor – keine Buchung, die sich mit der Rückgabe überschneidet.

### GELD

**Kaution erst, wenn alles stimmt**

Vor der Rückgabe lässt sich keine Kaution auszahlen. Danach nennt RENT360 offene Miete, Rechnungen, Mehrkilometer oder nicht abgerechnete Schäden mit Betrag, bevor Geld hinausgeht.

**„Zahlung erhalten – weiter“**

Bei der Übergabe werden Betrag und Zahlungsart ausdrücklich bestätigt und sofort verbucht. „Auf Rechnung“ mieten nur Kunden, die ein Administrator dafür freigegeben hat.

**Anzahlung im Blick**

Reservierungen ohne die vereinbarte Anzahlung stehen auf dem Dashboard, rot ab drei Tagen vor Mietbeginn. Ein Klick schickt dem Kunden den Zahlungslink.

### DATEN & BELEGE

**Schäden nur mit Foto**

Ein neuer Schaden braucht mindestens ein Foto, Vorschäden werden bei der Übergabe einzeln bestätigt, „erledigt“ gibt es nur mit Grund. Die Schadenakte bleibt lückenlos.

**Rückfrage statt Tippfehler**

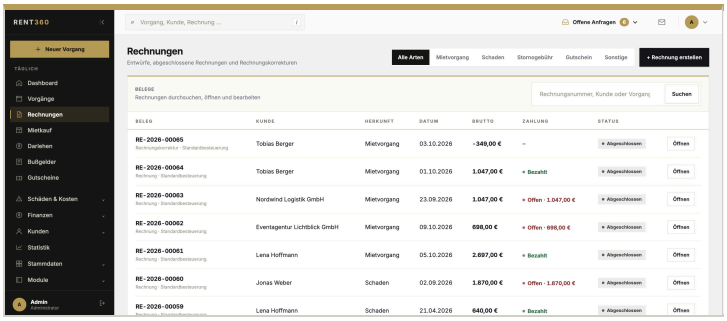
Miete 0 €, keine Kaution, Zahlungsdatum in der Zukunft, km-Stand nicht abgelesen, Doppelklick auf „Speichern“ – RENT360 fragt nach oder fängt es ab, mit klarer Meldung, was fehlt.

**Belege bleiben, wie sie sind**

Abgeschlossene Rechnungen sind gesperrt, gelöscht wird nur, was nirgends verwendet wird. Fehlt in einer Mail der Vertrags- oder Zahlungslink, ergänzt RENT360 ihn beim Versand.

**Hinweis statt Bevormundung.** Gesperrt wird nur, wo ein Fehler Geld, Fahrzeug oder Nachweis kostet. Überall sonst warnt RENT360 mit Betrag und Grund – die Entscheidung trifft der Mensch, der das Original, den Kunden oder das Fahrzeug vor sich hat.

# Vom Beleg bis zum Steuerberater.



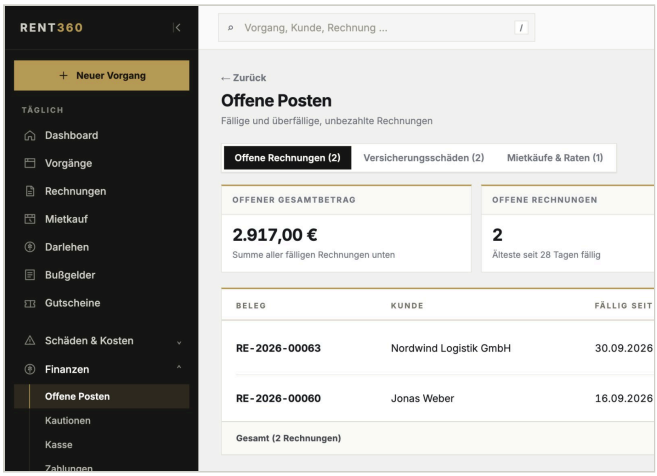

Rechnungsliste mit Status, Korrekturen und offenen Beträgen.

## Rechnungen, Korrekturen, Zahlungen

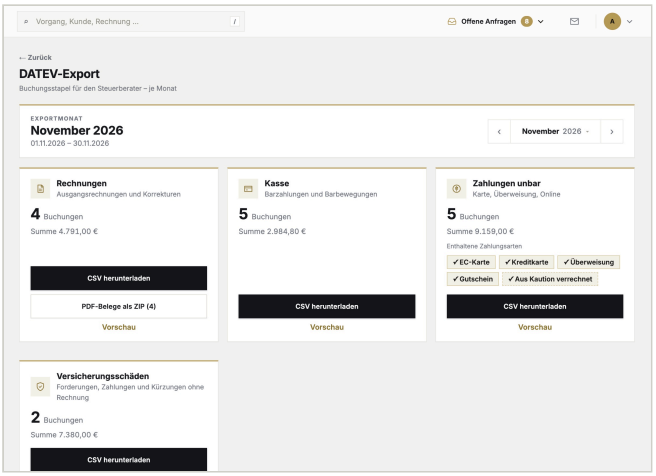
Die Mietrechnung entsteht direkt im Vorgang: Was unter „Positionen“ steht, steht auf der Rechnung – nichts wird doppelt gepflegt. Schaden-, Storno- und sonstige Rechnungen kommen aus Schadenakte, Absage oder Rechnungsmaske.

Beim Erstellen entscheidet ein Klick, ob die Rechnung gleich per E-Mail an den Kunden geht. „Rechnung bearbeiten“ behält die Nummer, „(Teil-)stornieren“ erzeugt Storno oder Teilkorrektur. Abgeschlossene Rechnungen sind löschgesperrt; erstattet wird nur die echte Überzahlung, online per Klick.

Steuerlich beherrscht RENT360 Standard, Reverse-Charge (§ 13b) und Differenzbesteuerung (§ 25a).




Offene Posten mit Mahnstufen.




DATEV-Export je Monat: Rechnungen, Kasse, unbare Zahlungen und Versicherungsschäden – dazu alle Rechnungs-PDFs als ZIP.

### Mahnwesen

Jede unbezahlte Rechnung mit Fälligkeit; dreistufig: Zahlungserinnerung und zwei Mahnungen mit einem Klick.

### Kasse & Zahlungen

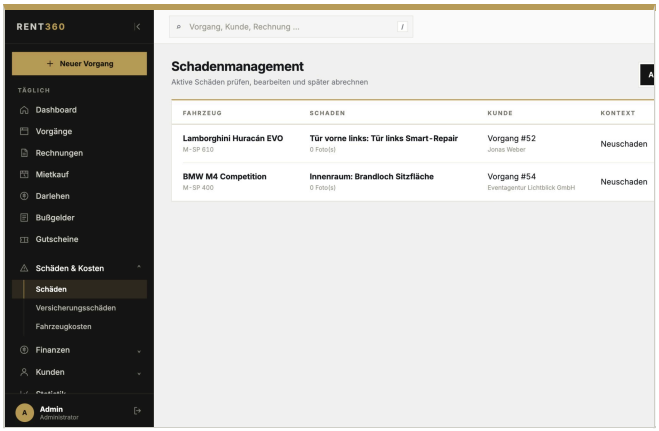
Barzahlungen, Erstattungen und der Kautionsfluss landen automatisch im Kassenbuch. Online-Zahlungen laufen über Mollie oder Stripe, Erstattungen direkt aus dem ERP.

### DATEV-Export

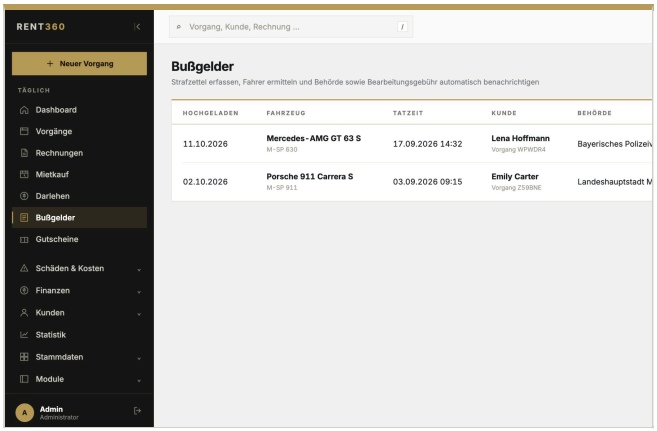
Monat wählen, vier Stapel laden: Rechnungen, Kasse, unbare Zahlungen und Versicherungsschäden. Alle Rechnungs-PDFs des Monats kommen als ZIP mit, benannt nach Belegnummer. SKR03 oder SKR04.

**Gebucht, wie der Steuerberater es erwartet.** Gutscheine werden beim Verkauf versteuert; die Mietrechnung zieht den eingelösten Gutschein als eigene Position samt Umsatzsteuer ab – keine Steuer doppelt. Rechnungen lassen sich direkt aus der Kaution begleichen – unbar hinterlegt bucht RENT360 vom Kautionskonto, eine nur autorisierte Kreditkarte wird eingezogen. Kein Geldfluss wird doppelt gebucht.

# Die unangenehme Seite – gut organisiert.




Aktive Schadenakten mit Abrechnungsstatus.



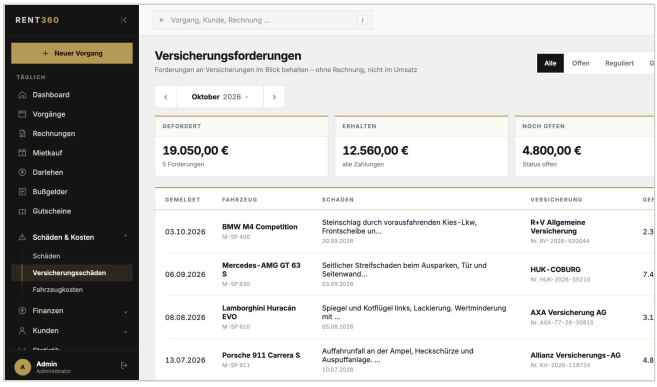

Bußgeldverwaltung mit KI-Auslesen der Bescheide.

## Schadenmanagement

Jeder Schaden wird als Akte am Fahrzeug geführt: Fotos, Schadenbereich, Verursacher, Vorgangs-Bezug. Bei der Übergabe werden Vorschäden angezeigt, bei der Rückgabe neue Schäden direkt mit Fotos erfasst – der Kunde unterschreibt das Protokoll mit den Schäden darauf. Abgerechnet wird aus der Akte heraus – an den Mieter, einen abweichenden Rechnungsempfänger oder ohne Mietvorgang an die gegnerische Haftpflichtversicherung; der Schadenumsatz erscheint getrennt vom Mietumsatz.

## Bußgelder mit KI-Unterstützung HIGHLIGHT

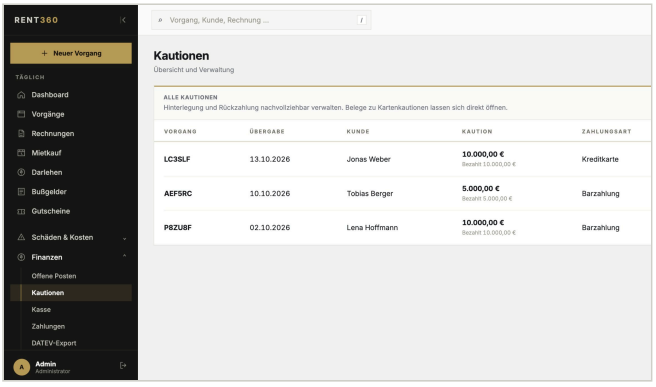
Kommt ein Bußgeldbescheid, wird er fotografiert oder hochgeladen. RENT360 liest Aktenzeichen, Tatzeit und Betrag per KI aus, findet über die Tatzeit den passenden Vorgang samt Fahrer und erstellt auf Wunsch die Weiterbelastung mit Bearbeitungsgebühr. Fahrerauskünfte an die Behörde lassen sich direkt aus dem Vorgang beantworten.




Versicherungsschäden mit Status aus Zahlungen, Kürzungen und Ablehnungen.

## Versicherungsschäden bis zur Regulierung

Forderungen an Versicherungen laufen ohne Rechnung – Fahrzeug, Schadennummer, geforderter Betrag. Teilzahlungen, Kürzungen und Ablehnungen werden wie bei Rechnungen gebucht, der Status ergibt sich von selbst. Offene Forderungen stehen in den Offenen Posten, die Beträge in Dashboard, Statistik und als eigener Stapel im DATEV-Export.

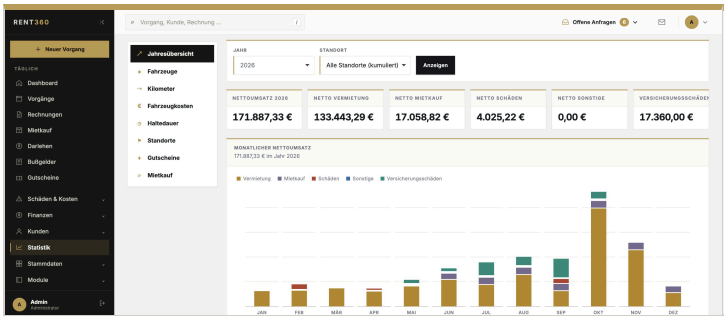



Kautionsübersicht mit offenen Rückzahlungen.

## Kautionen im Griff

Die Kautionsübersicht zeigt jede hinterlegte Kaution – bar, Karte oder Fahrzeug des Mieters – und jede offene Rückzahlung nach der Rückgabe. Zurückgezahlt wird mit einem Klick – auch unterwegs in der App –, sauber im Kassenbuch dokumentiert; offene Rechnungen lassen sich direkt aus der Kaution verrechnen. Nichts bleibt liegen, nichts wird doppelt ausgezahlt.

# Der Betrieb in Kurven – und die Preise im Griff.



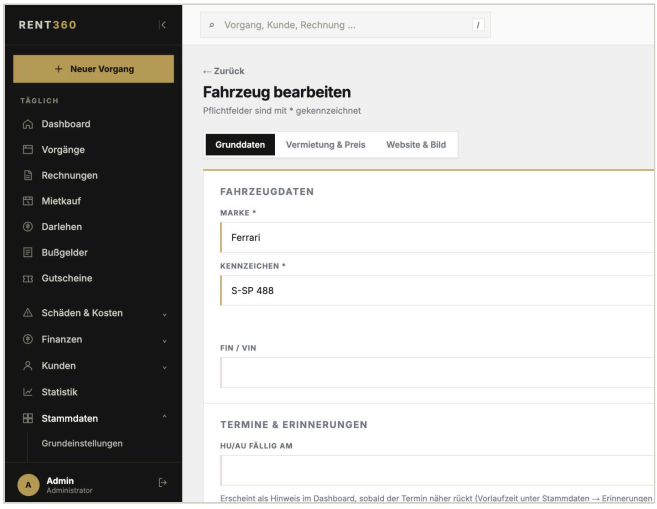

Jahresübersicht: Monatsumsätze mit Schadenanteil, Umsatz je Fahrzeug und je Standort.

## Statistik

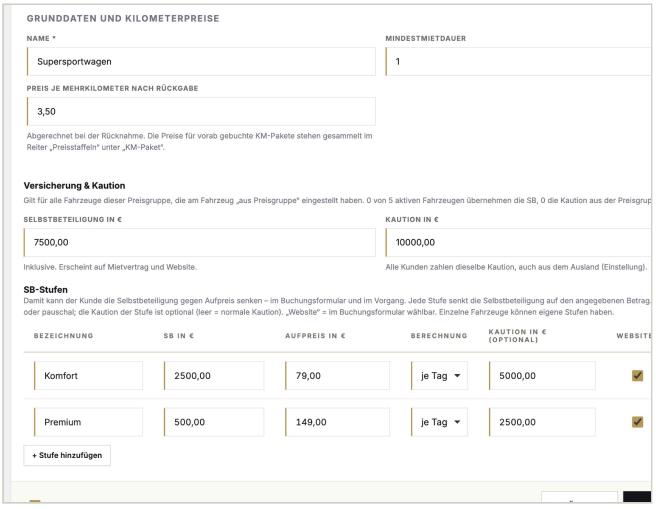
Die Jahresübersicht zeigt den Nettoumsatz je Monat, getrennt nach Vermietung, Schäden, Versicherungsschäden und Sonstigem. Die Fahrzeugübersicht rechnet Umsatz, Miettage und Auslastung je Fahrzeug. Standorte, Kilometer im Jahresvergleich, Mietkauf und Gutscheine – als eigene Umsatzart – haben eigene Auswertungen, die wichtigsten auch in der App. Ob ein Fahrzeug nach Kosten wirklich Geld verdient, zeigt dieselbe Statistik mit dem Modul Fahrzeugkosten auf der nächsten Seite.

## Fahrzeuge und Preise

Fahrzeuge mit Foto, Heimatstandort, Mindestalter, Mindest-Führerscheinbesitz, Leistung und Website-Sichtbarkeit. Preisgruppen mit Tagespreis-Staffeln nach Mietdauer, Haupt- und Nebensaison, Freikilometern, Kilometerpaketen und Stundentarif. **Neu:** Selbstbeteiligungs-Stufen je Preisgruppe mit Aufpreis und eigener Kaution; Kunden aus dem Ausland zahlen auf Wunsch die Selbstbeteiligung als Kaution. Dazu Zuschläge, Übergabeorte mit Gebühren, Lieferkosten nach Entfernung und Extras.




Fahrzeugformular in drei Reitern: Grunddaten und Termine, Vermietung und Preis, Website und Bild.




Preisgruppe mit Selbstbeteiligung, Kaution und SB-Stufen Komfort und Premium.

# Welches Fahrzeug verdient sein Geld – und welches nicht?

Umsatz allein sagt wenig. Erst gegen Wartung, Monatsrate und Versicherung gerechnet zeigt sich, was ein Fahrzeug tatsächlich bringt. RENT360 führt diese Kosten je Fahrzeug, verteilt sie tagesgenau und stellt sie dem Mietumsatz aus den Vorgängen gegenüber – als Ertrag ohne und inklusive Schäden, je Kilometer und für die Flotte.

| MIETUMSATZ NETTO 2026 | LAUFENDE KOSTEN | ERTRAG OHNE SCHÄDEN | ERTRAG INKL. SCHÄDEN |
|---|---|---|---|
| **412.680 €** | **228.270 €** | **184.410 €** | **190.550 €** |

## Ertrag je Fahrzeug 2026

Mietumsatz aus Vorgängen mit Mietbeginn im Jahr · Monatsrate ab „Im Bestand seit" tagesgenau · Schäden = Schadensrechnungen und Versicherungsschäden minus Instandsetzung · Miete je vermietetem, Kosten je gefahrenem Kilometer

| FAHRZEUG | MIETUMSATZ je vermietetem km | LAUFENDE KOSTEN Wartung · Rate · Versicherung | KOSTEN JE KM gefahren | ERTRAG ohne Schäden | SCHÄDEN | ERTRAG inkl. Schäden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Mercedes-AMG G 63**<br>M-MF 630 | 118.400 €<br>7,22 €/km · 16.400 km | 46.280 €<br>6.920 · 35.400 · 3.960 | 2,54 €/km<br>18.200 km | **72.120 €** | + 2.850 € | **74.970 €** |
| **Porsche 911 Carrera S**<br>M-MF 911 | 96.750 €<br>4,77 €/km · 20.300 km | 35.030 €<br>4.310 · 27.600 · 3.120 | 1,59 €/km<br>22.100 km | **61.720 €** | – | **61.720 €** |
| **Audi R8 V10 performance**<br>M-SP 810 | 84.200 €<br>5,97 €/km · 14.100 km | 46.460 €<br>5.780 · 37.200 · 3.480 | 3,02 €/km<br>15.400 km | **37.740 €** | + 3.290 € | **41.030 €** |
| **BMW M4 Competition**<br>M-SP 400 | 61.330 €<br>3,79 €/km · 16.200 km | 25.580 €<br>3.140 · 19.800 · 2.640 | 1,47 €/km<br>17.400 km | **35.750 €** | – | **35.750 €** |
| **Lamborghini Urus**<br>M-SP 488 | 52.000 €<br>5,84 €/km · 8.900 km | 74.920 €<br>9.860 · 58.800 · 6.260 | 7,64 €/km<br>9.800 km | **– 22.920 €** | – | **– 22.920 €** |
| **Gesamt** | **412.680 €**<br>**5,44 €/km · 75.900 km** | **228.270 €**<br>**30.010 · 178.800 · 19.460** | **2,75 €/km**<br>**82.900 km** | **184.410 €** | **+ 6.140 €** | **190.550 €** |

Beispielhafte Darstellung mit Musterdaten. Der Ertrag ist der Deckungsbeitrag des Fahrzeugs vor Personal-, Standort- und Verwaltungskosten. Nur für Administratoren, je Betrieb abschaltbar, bewusst getrennt von Kassenbuch und Schadenakten.

**Mietumsatz**
netto, aus den Vorgängen mit Mietbeginn im Jahr – nichts doppelt erfassen

**−**

**Laufende Kosten**
Wartung nach Beleg, Monatsrate und Versicherung tagesgenau verteilt

**+**

**Schäden**
Schadensrechnungen und Versicherungsschäden minus Instandsetzung

**=**

**Ertrag**
ohne und inklusive Schäden, je Fahrzeug, je km und für die Flotte

### Kosten erfassen in Sekunden

Datum, Fahrzeug, Kategorie, Nettobetrag, Notiz – fertig. Kategorien von Inspektion über Reifen, Bremsen, HU/AU und Aufbereitung bis Schadeninstandsetzung. Auch ohne Fahrzeugbezug, etwa für Reifenlager oder Anhänger.

### Monatsrate statt Abschreibung

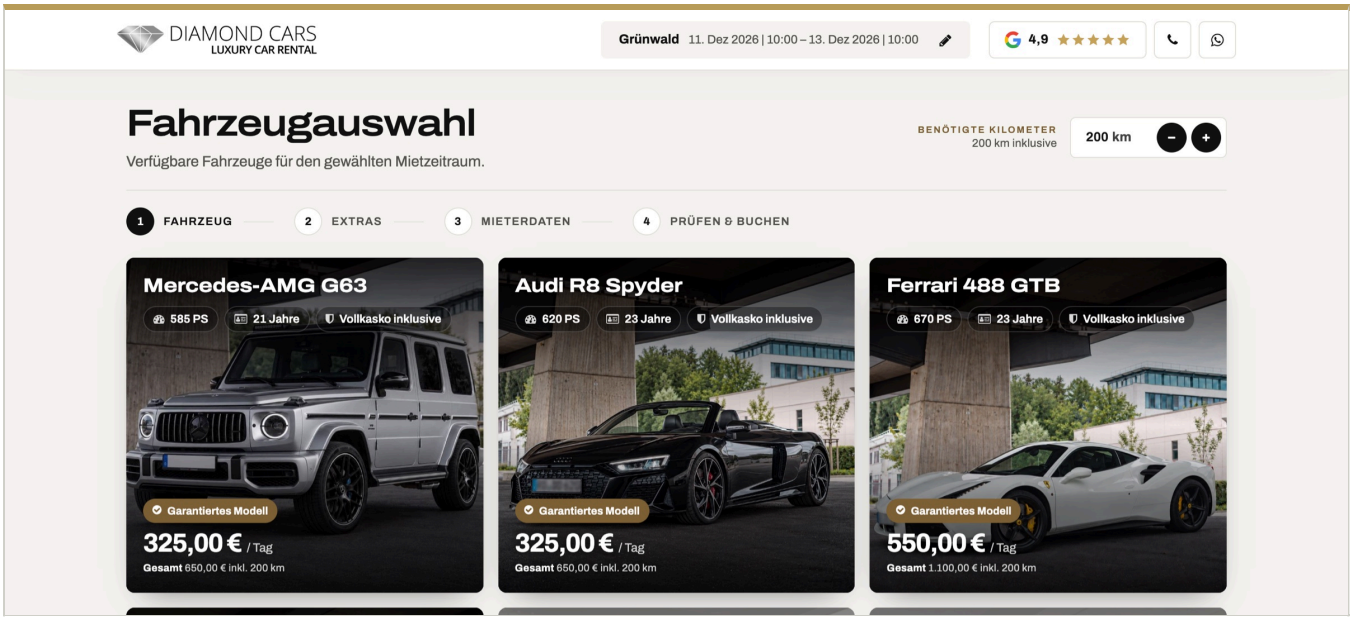
Finanzierungs- oder Leasingrate und Versicherung als Monatsbetrag eintragen. RENT360 rechnet ab „Im Bestand seit" bis Laufzeitende oder Verkauf, angebrochene Monate tagesgenau – ohne Wertverlust- und Zinstabellen.

### Vermietet oder nur gefahren?

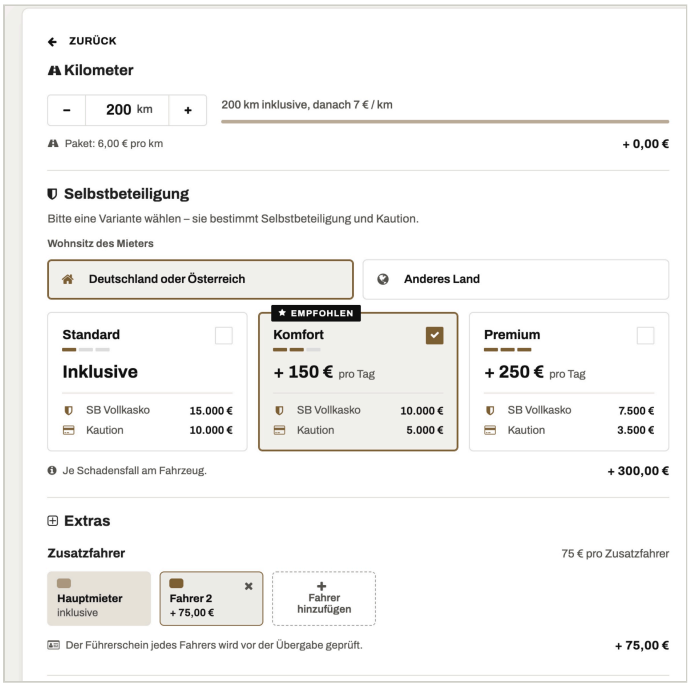
Miete und Ertrag zählen je vermietetem Kilometer, die Kosten je gefahrenem – inklusive Privat- und Überführungsfahrten. Die Aufschlüsselung je Fahrzeug zeigt beides als Balken, auch in der App.

# Die eigene Website verkauft mit.

Das Buchungsformular läuft auf der eigenen Website, im Design des Betriebs, und führt in vier Schritten zur verbindlichen Buchung: Fahrzeug, Extras, Mieterdaten, Prüfen & buchen. Preise kommen tagesgenau aus den Preisgruppen, die Verfügbarkeit live aus dem Belegungsplan. Die Anzahlung läuft über Mollie oder Stripe.




Schritt 1: Fahrzeugkarten mit Gesamtpreis. Belegte Fahrzeuge schlagen das nächste freie Fenster vor („Frei ab 17:30 Uhr“). Abgebildet: Buchungsformular von Diamond Cars.

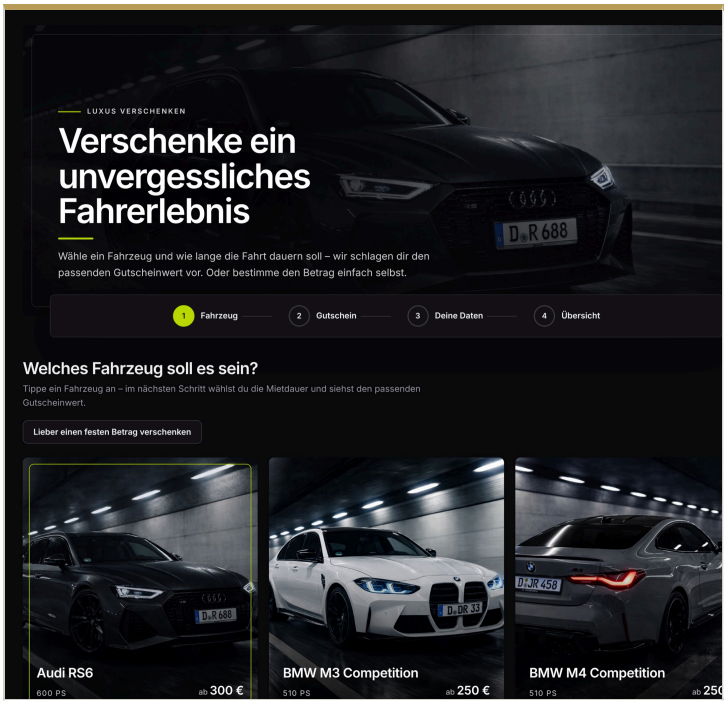



Schritt 2: Kilometer, Selbstbeteiligung, Zusatzfahrer und Lieferung.

## Verkauft, was sonst am Telefon besprochen wird

- **Selbstbeteiligung wählbar:** Standard, Komfort oder Premium – mit Aufpreis und passender Kaution je Wohnsitz.
- **Kilometer** frei eintippen; das KM-Paket rechnet sich aus der Preisstaffel.
- **Zusatzfahrer** als Führerschein-Karten, Extras als Kacheln, Lieferung mit live berechneten Lieferkosten.
- **Gutschein- oder Rabattcode** einlösen – geprüft auf dem Server, nicht im Browser.
- **Anzahlungsbox** vor dem Knopf „Zahlungspflichtig buchen“: was jetzt fällig ist, was bei Übergabe.
- **Puffer für die Aufbereitung** zwischen zwei Mieten; belegte Fahrzeuge schlagen ein freies Fenster vor.
- Einbinden mit einer fertigen Datei unter der eigenen Domain; jede Buchung ist sofort ein Vorgang, gegen die Blacklist geprüft, mit protokollierter Zustimmung. Deutsch und Englisch.

# Umsatz, bevor gefahren wird.



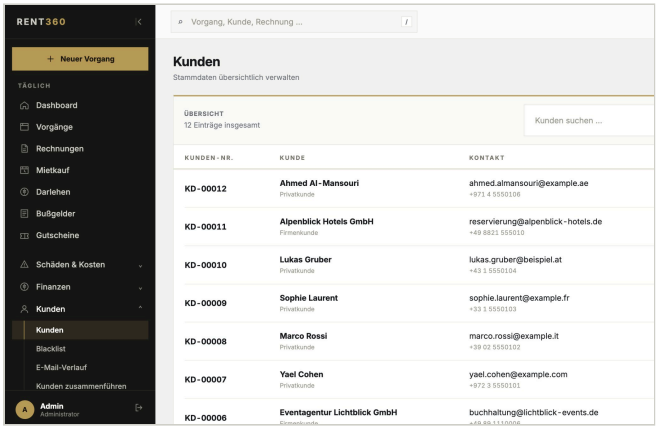

Der Gutscheinshop auf der eigenen Website: Fahrzeug, Mietdauer, Gutscheinwert, Online-Zahlung.

## Gutscheine direkt auf der eigenen Website verkaufen

Wertgutscheine und Erlebnisgutscheine – etwa ein Wochenende im Sportwagen – verkaufen sich über ein kleines Skript-Schnipsel auf der Website. Bezahlt wird online, der Gutschein geht automatisch als PDF im Design des Betriebs an den Käufer; ohne eigene Vorlage wird ein schlichter Gutschein mit Firmendaten erzeugt. Betrag und Code werden per Maus direkt auf der eigenen Vorlage platziert – mit Live-Vorschau.

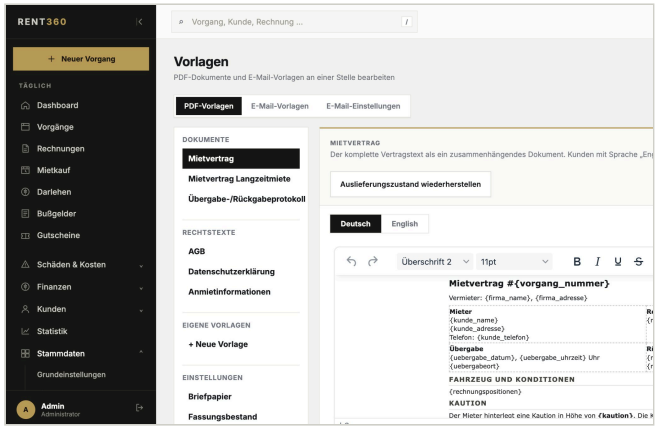
Eingelöst wird im Vorgang: Code erfassen, Betrag verrechnen – auch in Teilen über mehrere Mieten, das gesetzliche Ablaufdatum setzt RENT360 selbst. Verkauf und Einlösung erscheinen in der Gutschein-Statistik; auch manuell ausgegebene Gutscheine werden im ERP verwaltet. Gutschein-AGB hängen automatisch an der Bestellbestätigung.

## KUNDEN, VORLAGEN & KOMMUNIKATION




Kundendatei mit Kundentyp, Sprache und Blacklist-Prüfung.

Privat- und Firmenkunden mit Kundennummer, Sprache für E-Mails und Dokumente, Anschrift und internen Notizen. Duplikate lassen sich zusammenführen, die Blacklist wird beim Anlegen live abgefragt; „In Blacklist melden“ steht direkt in der Kundenansicht. Die Kundenakte zeigt alle Ausweis- und Führerscheinfotos aus allen Vorgängen.




Vorlagen: PDF-Dokumente, E-Mails, Briefpapier, AGB – Deutsch und Englisch.

Verträge, Protokolle, Rechnungen, Anmietinformationen und alle E-Mails kommen aus zweisprachigen Vorlagen mit Platzhaltern, eigenem Briefpapier, Schrift und Farben. AGB, Anmietinformationen und Datenschutzerklärung werden im Editor gepflegt, der Text sauber aus Word übernimmt; jede Fassung bleibt im Fassungsbestand. Welche Anhänge jede Mail trägt, ist je Vorlage per Häkchen gesteuert. Ohne eigenes Briefpapier erhalten Rechnung, Vertrag und Protokoll einen Logo-Kopf und einen Fuß mit allen Pflichtangaben. Mails zeigen das Fahrzeug als Karte und schließen mit vollständiger Signatur; fehlende Pflicht-Links ergänzt RENT360 beim Versand. Jeder Versand landet mit Beleg im E-Mail-Verlauf.

# Wächst der Betrieb, wächst RENT360 mit.

HIGHLIGHT

### Mehrere Standorte in einem Betrieb

Jedes Fahrzeug hat einen Heimatstandort. Belegungsplan, Vorgangsliste und Fahrzeugliste lassen sich nach Station filtern, die Website zeigt je Station nur die dort stationierten Fahrzeuge, und die Statistik weist Umsatz, Stornos und Schäden je Standort aus.

HIGHLIGHT

### Verbund: mehrere Firmen, ein Login

Sind Standorte rechtlich eigene Firmen, bleibt jede ein eigener Betrieb mit eigener Datenbank, eigenen Rechnungsnummern, Kasse und Vorlagen. Jede Person hat ein Konto in ihrem Heimatbetrieb. Ist der Verbundzugriff eingeschaltet, gelten ihre Rechte in allen Firmen des Verbunds – Wechsel mit einem Klick über „Wechseln zu“, ohne zweites Passwort.

EIN ZUGANG

**Ein Login für alle Firmen des Inhabers.**

Anmelden wie gewohnt – im Benutzermenü steht „Wechseln zu“ mit den übrigen Betrieben. Kein zweites Passwort, keine zweite Anmeldung – auch im Blacklist-Tool.

**Standort München**
FIRMA A · HEIMATBETRIEB

- eigene Datenbank
- eigene Rechnungsnummern
- eigene Kasse & Vorlagen
- **Konto & Rolle der Person**

**Standort Salzburg**
FIRMA B · VERBUND

- eigene Datenbank
- eigene Rechnungsnummern
- eigene Kasse & Vorlagen
- **dieselben Rechte**

**Standort Stuttgart**
FIRMA C · VERBUND

- eigene Datenbank
- eigene Rechnungsnummern
- eigene Kasse & Vorlagen
- **dieselben Rechte**

Verbundzugriff je Person schaltbar – für Administratoren voreingestellt, für Mitarbeiter gezielt freizugeben. Wird er abgeschaltet oder eine Firma aus dem Verbund genommen, endet der Zugriff sofort. Rechte in fremden, nicht verbundenen Betrieben gibt es nicht.

### Betriebe sicher getrennt

Jeder Betrieb arbeitet in seiner eigenen Datenbank mit eigener Dateiablage, eigenen Firmendaten, Vorlagen und Zahlungsanbietern. Website-Anfragen und Gutscheinkäufe landen über den Zugangscode oder die eigene Domain immer im richtigen Betrieb. Die Bücher bleiben sauber getrennt – für den Steuerberater jeder Firma.

### Benutzer und Rollen

Ein Konto je Person für RENT360 und Rental Blacklist. Administratoren und Mitarbeiter mit klar getrennten Rechten – Rabatte, Stornos und Löschen bleiben Administratoren vorbehalten –, Blacklist-Zugang je Person. Einladung per E-Mail mit eigener Passwortvergabe, „Passwort vergessen“ ohne Anruf beim Chef; gesperrte Konten und geänderte Rollen wirken sofort, Änderungsprotokoll über alle Vorgänge. Die RENT360-App zeigt Mitarbeitern genau das, was sie am Fahrzeug brauchen.

# Auffällige Mieter erkennen, bevor der Schlüssel den Tresen verlässt.

Die gemeinsame Informationsplattform der angeschlossenen Vermieter: Jeder Betrieb prüft Mietinteressenten gegen die Einträge aller anderen und meldet eigene Vorfälle – Nichtrückgabe, Betrug, Zahlungsausfall, Fahrerflucht. Fest in RENT360 eingebaut und auch einzeln buchbar, unter **blacklist.rent360.io** im Browser und am Handy.

## 1

### Prüfen

Live-Suche ab zwei Zeichen über Name, Firma, Telefon und Ausweisnummer. Der Name wird tolerant verglichen – Reihenfolge und weitere Vornamen spielen keine Rolle. Die Trefferliste zeigt, worüber getroffen wurde.

## 2

### Melden

Person oder Firma mit Meldegrund aus acht Kategorien – von Fahrzeugunterschlagung über Zahlungsstörung bis gefälschte Dokumente, mehrere gleichzeitig –, dazu Sachverhalt, Telefon, Ausweisnummer und bis zu sechs Belegfotos.

## 3

### Freigeben

Jede Meldung wird vor der Veröffentlichung vom Betreiber geprüft und freigegeben oder abgelehnt. Erst danach erscheint sie bei den angeschlossenen Vermietern als Treffer – das hält die Liste sauber.




Treffer und Nicht-Treffer, schematische Darstellung mit Musterdaten. Ein Treffer ist keine automatische Ablehnung, sondern ein Anlass zur Prüfung.

### Mit RENT360: die Prüfung läuft von selbst

- ✓ Automatischer Abgleich beim Anlegen eines Kunden, bei jeder Website-Anfrage und bei jedem Öffnen eines Vorgangs.
- ✓ Ein Treffer erscheint überall als rote Warnkarte mit Grund – in Vorgang, Kunde, offenen Anfragen und App.
- ✓ „In Blacklist melden" in Kunde und Vorgang, vorbelegt mit Kundendaten; Ausweisfotos und Kautionsbelege gehen auf Wunsch mit.
- ✓ Die Blacklist läuft direkt im ERP und in der App: suchen, Einträge ansehen, melden – auch Personen ohne Kundenakte.

**Ohne RENT360?** Die Blacklist lässt sich auch allein nutzen – im Browser oder angebunden an die eigene Vermietsoftware. Alles dazu auf der nächsten Seite.

### Datenschutz eingebaut

Ausweisnummern und Belegfotos werden verschlüsselt gespeichert, Fotos automatisch verkleinert und von Metadaten befreit. Die Seiten sind für Suchmaschinen gesperrt.

### Jeder Zugriff nachvollziehbar

Anmeldungen, Meldungen, Freigaben, Änderungen, Löschungen und jeder Aufruf eines Belegfotos werden protokolliert – IP-Adressen nur verschlüsselt als Prüfwert.

### Sparsame Schnittstelle

Die Abfrage aus Software liefert Treffer, Grund und Anzahl der Belege – nie Ausweisnummern oder Fotos. Gespeichert wird nur, welche Felder abgefragt wurden, nicht die Suchwerte.

# Nur die Blacklist? Gern.
## Für Vermieter, die ihre Software behalten möchten.

Nicht jeder Betrieb will sein Verwaltungssystem wechseln. Die Rental Blacklist gibt es deshalb als eigenen Leistungsumfang mit eigenem Zugang – ohne ERP-Datenbank. Wer RENT360 nutzt, bekommt den Blacklist-Zugang ohne Aufpreis dazu.

EINZELN

### Blacklist

Für Vermieter mit eigener Software oder ohne Software

- Prüfen und melden unter blacklist.rent360.io
- Zugänge für Inhaber und Mitarbeiter
- Schnittstelle für die eigene Vermietsoftware
- Mehrere Standorte im Verbund
- Kein ERP, keine Verwaltungsdatenbank

KOMPLETT

### RENT360

Die Vermietungssoftware – mit der Blacklist ohne Aufpreis

- Alle Funktionen aus diesem Überblick
- Automatischer Abgleich bei Kunden, Anfragen und Vorgängen
- Melden aus Kundenansicht und Vorgang
- Blacklist direkt im ERP und in der App
- Ein Konto für beides

GUT ZU WISSEN

### Getrennt nutzbar

Die Blacklist arbeitet unabhängig vom ERP

- Eigenes Werkzeug mit eigener Datenhaltung
- Meldungen und Abfragen bleiben in Ihrer Hand
- Wechsel jederzeit möglich, ohne Meldungen oder Zugänge zu verlieren

## So kommen Sie dazu

**1**

### Einladung

Sie erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail. Ein Formular oder eine Selbstregistrierung gibt es nicht.

**2**

### Zugang einrichten

Bedingungen annehmen – der Zugang steht sofort. Eigenes Passwort festlegen, für Inhaber und Mitarbeiter je ein persönlicher Zugang.

**3**

### Prüfen und melden

Sofort einsatzbereit, ohne Installation: Browser, Tablet oder Smartphone genügen; die eigene Software wird per Schnittstelle angebunden.

### Schnittstelle für Ihre Software

Ihre Software fragt die Blacklist per API ab und meldet Vorfälle: Prüfung nach Name, Telefon oder Ausweisnummer, API-Schlüssel mit Nutzungsübersicht, Dokumentation mit Beispielen und OpenAPI.

### Mehrere Standorte, ein Login

Gehören mehrere Firmen zusammen, arbeiten Sie im Verbund: Unter „Mein Konto“ wechseln Sie mit einem Klick den Betrieb, für den Sie prüfen und melden.

### Sicherer Zugang

Starke Passwörter, Sperre nach fünf Fehlversuchen, „Passwort vergessen“ per Einmal-Link. Jede Anmeldung, Meldung, Freigabe und jeder Aufruf eines Belegfotos steht im Protokoll; Ausweisnummern und Bilder liegen verschlüsselt.

**Später auf RENT360 erweitern?** Der Blacklist-Zugang bleibt bestehen: Kennung, Konten und alle bisherigen Meldungen werden übernommen, dazu kommt das ERP mit der automatischen Prüfung.

# Alles im Überblick.

## VERMIETUNG

- Vorgänge: Anfrage, Reservierung, Übergabe, Rückgabe, Abschluss, Storno
- Digitaler Vertragsschluss: Website-Buchung, Buchungslink („Zahlungspflichtig buchen", § 312j BGB) oder Unterschrift am Gerät
- Nachweise: Vertragserklärungen (Angebot und Annahme), Zugangsbelege, Protokollbelege, Mailbelege – mit SHA-256-Prüfsumme und externem Zeitstempel (RFC 3161)
- Beweispaket als ZIP mit Nachweisprotokoll, Belegen, Fassungen, Mails und Prüfanleitung
- Übergabesperre ohne bestätigten Vertrag; Mieterwechsel entwertet Vertrag und Link
- Anzahlung je Vorgang: Vorgabe, eigener Prozentsatz oder fester Betrag
- Extras, Lieferung mit Entfernungs-Lieferkosten, Sondervereinbarungen; Zusatzfahrer nur geprüft (Prüf-Link oder Original vor Ort)
- Selbstbeteiligungs-Stufen mit Aufpreis und eigener Kaution, Kaution nach Wohnsitz
- Schutz vor Fehlern: Übergabesperre bei belegtem Fahrzeug, Zusatztage bei verspäteter Rückgabe, Kaution erst nach Prüfung offener Posten, Schäden nur mit Foto
- Mieter-Dokumente per Upload-Link oder App-Foto, KI-Auslesen mit Abgleich, Mindestalter und „Klasse B seit"; fremde Schriften in Lateinschrift
- Echtheitsprüfung: MRZ-Prüfziffern, Abgleich Ausweis/Führerschein/Mieter, Datumslogik, KI-Hinweise, Unterschriftenvergleich; Mail an den Betrieb bei auffälligen Uploads
- Mietverlängerung als Vertragsnachtrag mit Zustimmung per Link und Zahlungsaufforderung
- Langzeitmiete im Vorgang mit Monatsrechnungen; Mietkauf und Darlehen getrennt mit Sondertilgung, Vertragsumschreibung und Tilgungsplan als PDF
- RENT360-App: installierbar, Push-Nachrichten, Statistik; Protokolle, Fotos, Unterschriften, eigene Felder, offline-sicher
- Teilzahlung bei Übergabe (z. B. bar + Karte), automatische Mehrkilometer-Abrechnung bei Rückgabe
- Kautionen mit Rückzahlungs-Überwachung und Verrechnung, aufteilbar auf zwei Zahlungsarten
- Schadenakten mit Fotos und Abrechnung, auch an die gegnerische Versicherung; Versicherungsschäden mit Teilzahlung, Kürzung, Ablehnung
- Bußgeldverwaltung mit KI-Auslesen der Bescheide und Fahrerauskunft
- Vorgang absagen: Storno oder No-Show, Gebühr in % oder €, Rechnung sofort, Erstattung der übrigen Zahlungen

## RECHNUNGSWESEN

- Mietrechnung direkt im Vorgang, weitere Rechnungen aus Schaden, Absage oder frei
- Rechnung bearbeiten (Nummer bleibt) oder (teil-)stornieren, centgenau je Position; abgeschlossene Rechnungen löschgesperrt
- Zahlung anfordern per Link, Online-Erstattung der echten Überzahlung
- Offene Posten mit dreistufigem Mahnwesen und Mahngebühren
- Kassenbuch mit automatischen Bar-Buchungen
- DATEV-Export je Monat mit Vorschau: Rechnungen, Kasse, Zahlungen, Versicherungsschäden; Rechnungs-PDFs als ZIP; SKR03/SKR04
- Gutscheine beim Verkauf versteuert, als Abzug auf der Mietrechnung; Kautionsverrechnung über das Kautionskonto
- Steuermodi: Standard, § 13b, § 25a; Online-Anzahlung via Mollie oder Stripe, Erstattung per Klick
- Abweichende Rechnungsadresse je Vorgang, auch bei der Online-Buchung; E-Rechnung (ZUGFeRD) im PDF

## STAMMDATEN & ORGANISATION

- Fahrzeuge mit Foto, Heimatstandort, Mindestalter, Führerschein-Mindestbesitz
- Preisgruppen mit Staffeln, Haupt- und Nebensaison, Freikilometern, Kilometerpaketen, Stundentarif, SB-Stufen und Kaution
- Zuschläge, Übergabeorte mit Gebühren, Zahlungsarten; mehrere Mietstationen mit Standortfilter
- Erinnerungen: HU, Garantie, Reifen, eigene Termine
- Eigene Übergabefelder inkl. Foto-Pflichtfeldern
- Statistik: Monatsumsätze, Ertrag je Fahrzeug, Kilometer, Fahrzeugkosten, Standorte, Mietkauf, Gutscheine – das Wichtigste auch in der App
- Fahrzeugkosten: Kosten nach Kategorie, Monatsrate, Versicherung; Ertrag ohne und inkl. Schäden je Fahrzeug und km

## WEBSITE & KOMMUNIKATION

- Buchungsformular in vier Schritten im eigenen Design unter eigener Domain: SB-Wahl, Zusatzfahrer, Lieferung, Gutschein- und Rabattcodes, Anzahlung, DE/EN
- Live-Verfügbarkeit mit Aufbereitungspuffer und Vorschlag des nächsten freien Fensters; gleiche Modelle zusammengefasst
- Gutscheinshop per Skript-Schnipsel, PDF-Gutscheine automatisch, Teileinlösung
- Zweisprachige PDF- und E-Mail-Vorlagen mit Briefpapier, Schrift und Farben
- Anhang-Steuerung je Mail: AGB, Datenschutz, Anmietinfos, Vertrag, Protokoll, Rechnung – Vertragskette vorbelegt
- Kundenseiten im eigenen Erscheinungsbild; Systemmails und Push-Nachrichten an den Betrieb
- Fassungsbestand und öffentliche Links für AGB, Anmietinfos, Datenschutz; E-Mail-Verlauf durchsuchbar

FUNKTIONSUMFANG

# Alles im Überblick. Fortsetzung

## BETRIEBE & SYSTEM

- Mehrere Betriebe, jeder mit eigener Datenbank und Dateiablage
- Datenimport aus dem Altsystem: Kunden, Vorgänge, Zahlungen; Kunden-Duplikate zusammenführen
- Verbund: Betriebswechsel ohne zweites Passwort, Verbundzugriff je Person
- Zwei Darstellungen je Benutzer: Seitenleiste oder Kopfleiste
- Funktionsumfang je Betrieb abschaltbar (Mietkauf, Darlehen, Gutscheine, Website, DATEV, Fahrzeugkosten)
- Ausweisbilder: automatische Löschung nach 6 oder 12 Monaten
- Läuft im Browser; am Handy als installierbare App mit Push-Nachrichten – ohne App Store
- Ein Konto je Person für ERP und Blacklist, Rollen, Einladung per E-Mail, Passwort vergessen
- Änderungsprotokoll, Fehlerprotokoll je Betrieb, Suche über Vorgänge, Kunden und Rechnungen

## RENTAL BLACKLIST

- Automatischer Abgleich bei Kunden, Website-Anfragen und Vorgängen, Treffer als rote Warnkarte
- Suchen, ansehen und melden direkt im ERP und in der App, Freigabe durch den Betreiber
- Suche nach Name, Firma, Telefon, Ausweisnummer; bis zu 6 Belegfotos
- Verschlüsselte Ausweisnummern und Fotos, Zugriffsprotokoll
- API zum Prüfen und Melden mit Schlüssel und Dokumentation
- Meldegründe als feste Kategorien, Belege aus dem Vorgang übernehmbar; Ausweisfotos füllen Name und Ausweisnummer vor
- Für ERP-Betriebe ohne Aufpreis, auch einzeln buchbar – ohne ERP

IHR EINSTIEG

# Welcher Umfang passt zu Ihnen?

KOMPLETT

### RENT360

Sie suchen eine Software für den ganzen Betrieb – von der Website-Anfrage bis zum Steuerberater. Die Blacklist ist ohne Aufpreis dabei.

EINZELN

### Blacklist

Sie arbeiten mit eigener oder ohne Software und möchten sich mit anderen Vermietern gegen Mietbetrug und Zahlungsausfall absichern.

VERBUND

### Mehrere Firmen

Sie führen rechtlich getrennte Standorte und wollen getrennte Bücher mit einem Login – im ERP und in der Blacklist.

## So geht es weiter

**1**

### Live ansehen

Wir zeigen RENT360 und die Rental Blacklist mit einem Musterbetrieb – mit Ihren Fragen aus dem Alltag.

**2**

### Zugang erhalten

Sie bekommen eine persönliche Einladung per E-Mail und richten Ihr Passwort selbst ein.

**3**

### Einrichten und starten

Fahrzeuge, Preise und Vorlagen einrichten; Kunden, Vorgänge und Zahlungen aus dem Altsystem lassen sich importieren.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Gern zeigen wir RENT360 und die Rental Blacklist live mit einem Musterbetrieb – unverbindlich und in Ihrem Tempo.

**www.rent360.io**

Blacklist: blacklist.rent360.io